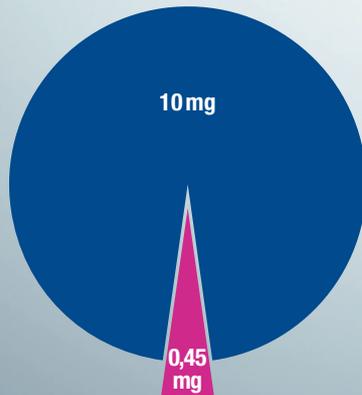


Aluminium in Talcid® – wir klären auf!

Als verträgliche Tageshöchstgrenze legt die EFSA 10 mg Aluminium fest^{1,2}



→ nur 1% (entspricht 0,45 mg)³ des in einer Kautablette Talcid® enthaltenen Aluminiums wird durch den Körper aufgenommen und bei bestimmungsmäßigem Gebrauch und bei Nierengesunden über die Niere **ausgeschieden**⁴

¹Scientific Opinion of the Panel on Food Additives, Flavourings, Processing Aids and Food Contact Materials on a request from European Commission on Safety of aluminium from dietary intake. The EFSA Journal (2008) 754, 1-34

²Berechnung auf Basis eines Menschen mit 70 kg Körpergewicht

Aluminiumgehalt in 100 g Lebensmitteln⁵

Kopfsalat



0,4 mg

Milch



0,4 mg

Ananas



0,3 mg

³1 Talcid® Kautablette enthält 45 mg Aluminium

⁴Fachinformation Talcid®, Stand Februar 2020

⁵BVL-Report - 9.3, Berichte zur Lebensmittelsicherheit 2013, Monitoring 2013

Talcid® Kautabletten

500 mg Hydrotalcit



- **Leicht** zu kauen
- Löst sich **schnell** im Mund auf und krümelt nicht

Talcid® Liquid

1000 mg Hydrotalcit



- **Ideal** auch zur nächtlichen Einnahme
- Kleidet die **gereizte Speiseröhre** optimal aus

Talcid® Kautabletten, Talcid® Liquid. Wirkstoff: Hydrotalcit. **Zusammensetzung:** 1 Kautablette Talcid enthält: 500 mg Hydrotalcit. Sonstige Bestandteile: Mannitol, Maisstärke, Magnesiumstearat, Saccharin-Natrium, Pfefferminz-Aroma (enthält Menthol), Bananen-Aroma. 10 ml Talcid Liquid (1 Beutel Suspension) enthalten: 1000 mg Hydrotalcit. Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser, Carmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Bentonit, Zimtöl, Saccharin-Natrium, Aromastoff. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gebunden werden soll: Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre (Ulcus ventriculi und Ulcus duodeni); Sodbrennen und säurebedingte Magenbeschwerden. **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Hydrotalcit (nur Kautabletten: zusätzlich Menthol) oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwere Nierenfunktionsstörungen, Myasthenia gravis und Hypophosphatämie. Bei eingeschränkter Nierenfunktion nur unter ärztlicher Kontrolle des Serumspiegels von Magnesium und Aluminium. **Nebenwirkungen:** **Immunsystem:** Allergische Reaktionen möglich. **Magen-Darm-Trakt:** Bei hoher Dosierung kann es zu Verstopfung, breiigem Stuhl, erhöhter Stuhlfrequenz bis hin zu Durchfall und Erbrechen kommen. **Nieren und Harnwege:** Bei stark eingeschränkter Nierenfunktion kann Talcid Hypermagnesiämie und Anstieg der Serum-Aluminiumspiegel verursachen; bei Niereninsuffizienz und bei langfristiger Einnahme hoher Dosen kann es zur Aluminiumeinlagerung vor allem in das Nerven- und Knochengewebe und zur Phosphatverarmung kommen. Häufigkeiten: nicht bekannt. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Siehe Fachinformation. **Hinweis:** nur Kautabletten: Enthält Menthol (Pfefferminz-Aroma). **Stand der Information:** 11/2021; 02/2020. Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen, Deutschland.

Talcid® regelt das.

